

Eckhard Forst und Rainer Neske im Amt bestätigt

23.11.2022

Berlin – Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, hat heute einstimmig Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK, für drei weitere Jahre in seinem Amt als Präsident bestätigt. Als Stellvertretenden Präsidenten wählten die Mitglieder erneut ebenfalls einstimmig Rainer Neske, Vorstandsvorsitzender der Landesbank Baden-Württemberg.

Eckhard Forst: „Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Gemeinsam mit dem Vorstandsteam und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des VÖB freue ich mich, weiterhin die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten und mich für starke und wettbewerbsfähige öffentliche Banken einzusetzen. Der VÖB ist ein schlagkräftiger und gut aufgestellter Verband, der bei seinen Mitgliedern für eine exzellente Facharbeit und eine zeitgemäße Interessenvertretung anerkannt ist. Darauf wollen wir in den nächsten drei Jahren weiter aufbauen.“

Neben Eckhard Forst und Rainer Neske wählten die Mitglieder Dr. Thomas Bretzger (SaarLB), Jörg Frischholz (NORD/LB), Thomas Groß (Helaba), Nikola Steinbock (Landwirtschaftliche Rentenbank), Dr. Georg Stocker (DekaBank), Edith Weymayr (L-Bank), Stephan Winkelmeier (BayernLB), Erk Westermann-Lammers (IB.SH) und Stefan Wintels (KfW) in den Vorstandsvorstand, dem auch der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Helmut Schleweis, auf Gegenseitigkeit Kraft Amtes angehört. Geschäftsführendes Vorstandsmitglied ist die VÖB-Hauptgeschäftsführerin Iris Bethge-Krauß, die bereits im vergangenen Jahr vorzeitig bis 2027 wieder bestellt wurde.

Zudem wurde die FMS Wertmanagement von der Mitgliederversammlung des VÖB als außerordentliches Mitglied aufgenommen. Damit erhöht sich die Mitgliederzahl auf 62 Institute.

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 62 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.229 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 59 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 23 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im vergangenen Jahr Förderdarlehen in Höhe von 81 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de

Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an (zum Jahresende 2021). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

Fax: 030 8192-167

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de